



### A-Junioren Saison 2024/2025

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

### A-Junioren 1 : 3 FC Eisenhüttenstadt am: 23.03.25

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hempel Lars					90			0.0
2	Rademacher Julius					90			0.0
3	Brüll Oskar Tiberius					90			0.0
4	Berndt Collin					90			0.0
5	Volger Aaron					90			0.0
6	Schulz Arthur					90			0.0
11	Volger Jannis					90			0.0
12	Diehl Dennis-Emanuel					71		1	0.0
15	Ledesma Carmona Wiktor Filip			1 (54)		90			0.0
16	Moczulski Adam					45		1	0.0
7	Patan Bartosz					15	1		0.0
9	Nitschke Mika		1	1 (66)		45	1		0.0
10	Matthies Theodor					35		1	0.0
13	Kaiser Lukas Lech					40	1	1	0.0
14	Almohammad Wael					19	1		0.0

Gelbe Karte: Ledesma Carmona Wiktor Filip in der 54min (Foulspiel), Nitschke Mika in der 66min (taktisches Foul),

#### Spielbericht

Fest stand schon vor dem Spiel das der Gegner wohl das einzige Team in der Liga sein wird was den JFV nicht unterschätzt. So tasteten sich beide Teams eher respektvoll ab. Nachdem die Tabellenführer in der ersten viertel Stunde zwei Halbchancen verzeichneten neutralisierten sich beide Team weitgehend. Nur Jannis Volger brachte die Gäste in der 25. und 43. Minute zweimal ins Schwitzen. Gleich nach dem Wechsel war es wieder Jannis Volger der den JFV hoffen ließ. Wenig später retteten Lars Hempel und der Pfosten den Punkt. Schade das Kapitän Arthur Schulz wenig später nach einem Freistoß nur die Latte traf. Mit einer Führung im Rücken wäre die letzte halbe Stunde wohl leichter gefallen. Nur zehn Minuten später kassierte die Fußballunion einen vermeidbaren Doppelschlag zum 0:2. Mit der Einwechslung von Wael und Bartek kam endlich der nötige Schwung in die Angriffsbemühungen des JFV. Leider kratzten die Gegner einen tollen Heber von Wiktor noch von der Linie. Ganz hektisch wurde es nachdem Arthur per Freistoß Mika bediente und dieser per Kopfballverlängerung den Anschlusstreffer markierte. Fast mit dem Schlusspfiff konterte der Tabellenführer sich noch zum 1:3. Unter dem Strich kann man die Frage "Warum steht ihr da unten?" nicht mehr hören. Zwar zeigte man eine Woche zuvor eine reifere Leistung, doch war auch bei diesem Spiel mindestens ein Punkt drin. Leider traute sich die ansonsten gute Abwehr, durch die ständigen langen Bälle, nicht höher aufzurücken. Auch dadurch überließ man den Gegnern zu oft das Mittelfeld. Die Lücken konnten erst gegen Ende des Spiels geschlossen werden womit das Team dann auch wesentlich dominanter agierte. GG